

## Praxisausbildungen Repair Care International GmbH

Repair Care weiß seit langem: die Beständigkeit der Holzverbesserung steht und fällt mit dem fachlichen Können des Anwenders. Darum bietet Repair Care schon seit vielen Jahren Ausbildung an.

Unsere ein- und mehrtägigen Praxisausbildungen (Trainings) vermitteln dem Anwender einen umfangreichen Einblick in die Ursachen und die Entstehung von Holzschäden. So lassen sich für die Praxis die richtigen Inspektionen und Bestandsaufnahmen bei Projekten finden.

Darüber hinaus wird der Handwerker für die verschiedenen Arten der Holzverbesserung mit den Repair Care Systemen ausgebildet.

Am Ende einer jeden Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat oder eine Teilnahmebescheinigung. Schulungen können das ganze Jahr über stattfinden und durchaus auch in Betrieben durchgeführt werden.

Wollen Sie mehr über die richtige Anwendung der Produkte von Repair Care und die richtige Ausführung von Holzverbesserungsreparaturen wissen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf unter der Telefonnummer +49 – (0)30 41 70 63 76 oder richten Sie Ihr Fax an +49 – (0)30 41 70 63 21.

**Bedenken Sie: Eine dauerhafte Holzverbesserung ist Facharbeit!**



9603020-04/09

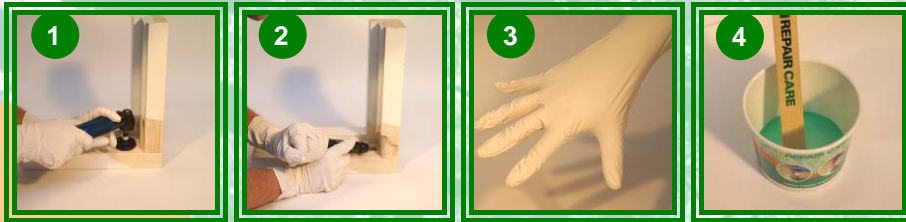
# Verarbeitungsanleitung



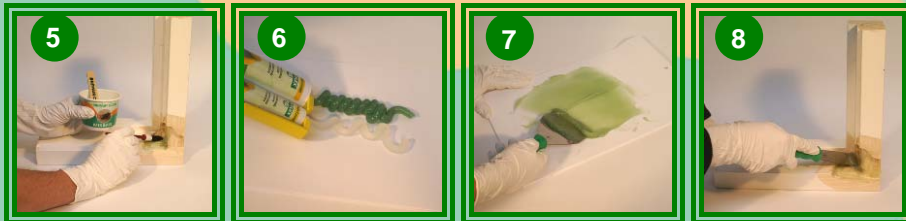
Copyright © April 2009 Repair Care International GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Obwohl der Inhalt dieser Information mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurde, übernimmt Repair Care International GmbH keine Haftung für Unrichtigkeiten, Irrtümer und Satzfehler. Durch das Erscheinen dieser Information haben die früheren Ausgaben keine Geltung mehr.

## Anwendung von DRY FIX®/DRY FLEX®



1. Die alten Anstriche, Trennmittel, Fräs- und Holzreste sind zu entfernen.
2. Das faule Holz ist zu entfernen.
3. Benutzen Sie bei der Arbeit mit Epoxy stets die EASY•Q® Einweg-Nitrilhandschuhe, um Hautkontakt zu vermeiden!
4. Füllen Sie zuerst die Komponente A und dann die Komponente B des DRY FIX® in den MIX & FIX® Mischbecher. Mischen Sie die beiden Komponenten mit Hilfe des MIX & FIX® Spatels.



5. Tragen Sie nun das DRY FIX® mit dem Pinsel auf die zu reparierende Stelle auf und lassen es mindestens 20 Minuten eindringen.
6. Legen Sie die beiden Kartuschen mit dem DRY FLEX® in die Repair Care Dosierpistole ein. Dosieren Sie nun das DRY FLEX® auf das Mischbrett.
7. Vermengen Sie beide Komponenten mit einem EASY•Q® Spachtel bis die Komponenten eine homogene Farbe angenommen haben.
8. Benetzen Sie zunächst die zu reparierende Stelle mit DRY FLEX®.



9. Füllen Sie ausreichend DRY FLEX® in die Stelle und spachteln Sie diese glatt.
10. Lassen Sie die Reparatur aushärten und schleifen Sie sie danach.
11. Nun können Sie gemäß den Anweisungen des Farbherstellers streichen. Tragen Sie vor dem Streichen immer eine Grundierung auf.

## Richtiges Mischen DRY FLEX®

Es ist wichtig, das **richtige** Mischverhältnis zwischen den beiden Komponenten von DRY FLEX® herzustellen. Für DRY FLEX® 1 ist das richtige Mischverhältnis 2:1 und für DRY FLEX® 4 und 16 ist dies 3:1.

Tritt eine der beiden Komponenten vor der anderen aus der Kartusche, kommt kein richtiges Mischverhältnis zustande. Ein falsches Mischverhältnis hat zur Folge, dass das Material nicht vollständig aushärtet.

### Was tun, wenn zuviel A- oder B-Komponente ausgetreten ist?

In beiden Fällen die entsprechende Komponente entfernen, entsorgen und neu dosieren.

Zuviel A-Komponente ist ausgetreten:



Zuviel B-Komponente ist ausgetreten:



### Einige nützliche Tipps:

- Das gemischte DRY FLEX® in einer dünnen Schicht über das Mischbrett verteilen. Das verlängert die Verarbeitungszeit.
- DRY FLEX® kann durch eine geringfügige Menge Farbpaste, die auf Alkyd- oder Acryl-Harz basiert, eingefärbt werden.
- DRY FIX® und DRY FLEX® nicht der prallen Sonne aussetzen. Das verkürzt die Verarbeitungszeit.